

Schwarzbachbahn Schwarzbachbahn

Schmalspurbahn Goßdorf-Kohlmühle - Hohnstein Schmalspurbahn Goßdorf-Kohlmühle - Hohnstein

Große Hoffnungen wurden in die neue Eisenbahn gelegt...

...zu einem wirtschaftlichen Bahnbetrieb kam es aber zu keiner Zeit. Transportiert wurden hauptsächlich Kohle und landwirtschaftliche Produkte. Im Spurwechselbahnhof Goßdorf-Kohlmühle an der Eisenbahnstrecke Bad Schandau - Bautzen im Sebnitztal mussten alle Waren per Hand von den Regelspurwagen in die Schmalspurwagen umgeladen werden. Wegen geringer Fahrgastzahlen wurden meist Personenzüge mit Güterwagen kombiniert.

Direkt nach der Betriebseinstellung Ende Mai 1951 kam es zum kompletten Rückbau der Gleisanlagen. Dieser war schon im Oktober des Jahres abgeschlossen. Der Schotter und die Kunstbauten blieben zurück, da man zunächst noch einen Wiederaufbau nicht ausschließen wollte. Später wurden Teile des Bahndammes bei Hohnstein untergepflügt, Die abgebauten Schienen gingen nach Berlin und dienten dort als Hilfsgleis beim Bau des Berliner Südringes, anlässlich der Weltjugend-Festspiele im August 1951.



99 541 in Hohnstein im Juni 1933

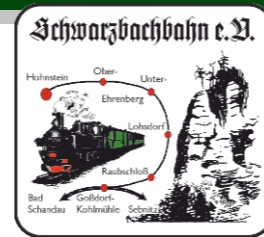
Postanschrift:
Schwarzbachbahn e.V.
Am Kohlichtgraben 16
01848 Hohnstein / OT Kohlmühle

Bahnhof Lohsdorf
Niederdorfstraße 1
01848 Hohnstein / OT Lohsdorf

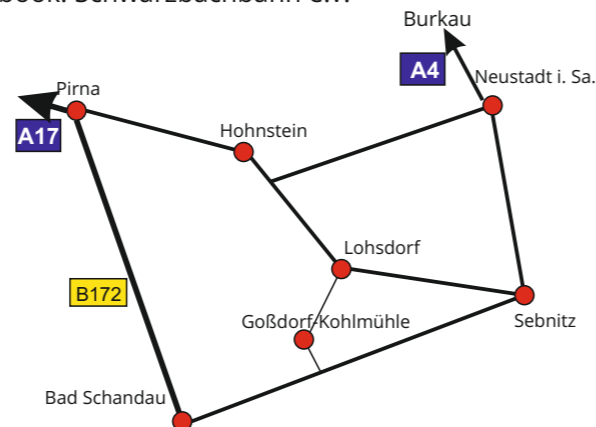
(Spenden-)Konto
IBan: DE13 8505 0300 3000 2534 23
BIC: OSDDDE81XXX

Vereinsregister Amtsgericht Dresden VR 20571
Steuer Nummer: 210/140 / 09359

Besuchen Sie uns auch im Internet:
Web: www.schwarzbachbahn.de
E-Mail: verein@schwarzbachbahn.de
Facebook: Schwarzbachbahn e.V.



Herzlich willkommen
bei der **Schwarzbachbahn**,
der **750mm Museumsbahn**
in der **Sächsischen Schweiz**



Ab Mai 1897 bis Mai 1951 verkehrte von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein...

...die einzige 750 mm Schmalspurbahn der Sächsischen Schweiz. Vorausgegangen waren viele Jahre Kampf der Hohnsteiner Bürgerschaft, welche sehr dringlich einen Bahnanschluss wünschte. Zu dieser Zeit waren bereits viele Städte an das Eisenbahnnetz angeschlossen und blühten wirtschaftlich auf. An dieser Entwicklung wollte auch das kleine Städtchen Hohnstein teilhaben.

Nach nur zwei Jahren Bauzeit war die gut 12 km lange Schmalspurbahn fertig gestellt. In dieser Zeit wurden 12 Stahlträgerbrücken, 12 Betonbrücken, 2 Tunnel und 2 Stampfbetonbogenbrücken gebaut. Dazu die Station Lohsdorf, Unter- und Oberehrenberg mit je einem Umfahrgleis. In Hohnstein gab es einen Lokschuppen mit 2 Ständen, in Goßdorf-Kohlmühle noch einen Einständigen. Dazu eine Umladehalle mit je einem Regel- und Schmalspurgleis.



Zug um 1926 vor dem Schwarzbergtunnel

„Wer etwas will, sucht Wege.

Wer etwas nicht will, sucht Gründe.“

Harald Kostial

Schwarzbachbahn e.V.
seit 1995

Am 4. März 1995 folgten 40 Interessierte der Einladung zur Vereinsgründung...

...in den Gasthof „Stiller Fritz“ zu Waltersdorf. 29 von ihnen wurden schließlich Mitglied und wählten den Initiator Stephan Zedler zum Vereinsvorsitzenden. Schon an diesem Tag wurde beschlossen, die alte sächsische Linienbezeichnung „KH“ durch einen neuen landschaftlich orientierten und werbewirksameren Namen zu ersetzen. Schließlich fand der Vorschlag „Schwarzbachbahn“ Zustimmung, der sich bewährt und durchgesetzt hat.

Satzungsgemäßes Ziel des Schwarzbachbahn e.V. ist der Wiederaufbau eines 4,5km langen Streckenabschnittes von Lohsdorf ausgehend nach Goßdorf-Kohlmühle. Aufgrund großer Hürden und Widerstände seitens der Naturschutzbehörden ist es bisher nicht gelungen, den Bahnbau ins Schwarzbachtal voran zu treiben.

Inzwischen wird auch ein Bau bis Unterehrenberg angestrebt. Der Bahnhof Lohsdorf, 500m Strecke und eine neue Brücke sind bis 2018 bereits neu aufgebaut.

Unser gemeinnütziger Verein hat heute ca. 100 Mitglieder in ganz Deutschland. Etwa 30 davon können als aktiv bezeichnet werden. Arbeitseinsätze finden inzwischen nicht mehr nur samstags, sondern auch regelmäßig unter der Woche statt. Alle Mitglieder arbeiten dabei ehrenamtlich in der Freizeit.

Die Aufgaben im Verein sind vielfältig...

... und dazu muss man nicht zwangsläufig Eisenbahner sein.

Wir beschäftigen uns neben den Gleisbauaktivitäten mit Fahrzeugaufarbeitung, dem Ausbau unseres Vereinsheimes im Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle, mit Landschaftspflege, Vereinsgastronomie und anderem. Auch eine vereinseigene H0e Modellbahnanlage vom gesamten Verlauf der Schmalspurbahn wurde von Vereinsmitgliedern gebaut. Zu sehen ist die über 40m lange, aus Modulen gebaute Anlage nur zu besonderen Anlässen, da sie sehr viel Platz benötigt. Ein Zug benötigt etwa 12 min um die Strecke einmal zu befahren.

2018 startete die erste Museumsbahnsaison auf der Schwarzbachbahn...

... bei der mehrere Fahrtage in der Sommersaison angeboten werden konnten. Zum Einsatz kommt dabei die im Eigentum zweier Vereinsmitglieder befindliche Kleindiesellok V10C 199 312 und der Traglastenwagen 970 537, welcher uns als Dauerleihgabe von der SDG - Löbnitzgrundbahn zur Verfügung steht.

Ebenfalls eine Dauerleihgabe ist der Wagen 970 241 aus Zittau. Dieser und der 2-achsige Personenwagen K1616 werden derzeit in Lohsdorf aufgearbeitet. Zwei weitere Fahrzeuge müssen noch etwas warten. Ziel der Aktion ist ein eigener „Schwarzbachbahn Zug“ um kostspielige Transporte von anderen Bahnen für den Normalbetrieb zu vermeiden. Der ebenfalls bereits in Lohsdorf aufgearbeitete Zugführerwagen 1495k Bj. 1899 ist derzeit nach Zittau verliehen und wird dort in planmäßigen Zügen eingesetzt.

Die Diesellok Bj. 1962 bei LKM Babelsberg wurde nach etwa 20-jähriger Abstellzeit 2013 ebenfalls in Lohsdorf, damals noch unter freiem Himmel, einer Hauptuntersuchung unterzogen.

In der SOEG mbH (Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH) hat unser Verein einen verlässlichen und potenten Kooperationspartner gefunden. Diese betreibt die Zittauer Schmalspurbahn und kooperiert mit der Döllnitzbahn. Aber auch auf die Unterstützung der SDG (Sächsische Dampfbahn Gesellschaft) und anderer Eisenbahnvereine können wir bauen.

Gute Netzwerke sind wichtig, in Sachsen wird Dampfisenbahn „gelebt“...

... auch darum sind wir als Verein Mitglied bei der „Dampfbahnroute Sachsen“. Diese versteht sich als Kursbuch durch das Dampfbahn-Land Sachsen und bietet gerade auch kleinen Vereinen die Möglichkeit bundesweit und über Ländergrenzen hinweg für sich zu werben.

Regional sind wir Mitglied im Netzwerk Bahnerlebnis Sächsische Schweiz, einem Zusammenschluss verschiedener Vereine und Unternehmen mit Eisenbahn Hintergrund.



Vereinsfoto vor dem Vereinsheim Bf. Kohlmühle



Diesellok 2018 auf der Brücke in Lohsdorf



Gepäckaufgabe am Zugführerwagen



IK 54 in Lohsdorf im August 2015



IK Zug 2017 an neuer Brücke in Lohsdorf